



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE: 47618*10

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
8 J x 17 H2

Typ: RE-01 8017

Inhaber der ABE
und Hersteller: DBV Deutscher Brennstoffvertrieb
Würzburg GmbH
DE - 97080 Würzburg

Für die oben bezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 47618*10

Die ABE-Nr. 47618 erstreckt sich nunmehr auf die Sonderräder 8 J x 17 H2 , Typ RE-01 8017, in den Ausführungen wie im Nachtragsgutachten Nr. 55015709 (10. Ausfertigung) vom 12.11.2015 beschrieben.

Die Sonderräder dürfen auch zur Verwendung mit den in den Anlagen Nr.

13	(3. Ausfertigung)
9	(8. Ausfertigung)
3, 12	(9. Ausfertigung)
4, 5, 6, 7, 8, 10, 11	(10. Ausfertigung)

des Nachtragsgutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß §13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

Im Übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten der Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Köln, vom 12.11.2015 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 23.12.2015

Im Auftrag



Nina Haderup

Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Nachtragsgutachten Nr. 55015709 (10. Ausfertigung), zur Genehmigung vorgelegt am:
26.11.2015



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der ABE: 47618*10

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Die in der bisherigen Genehmigung enthaltenen Auflagen gelten auch für diesen Nachtrag.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, 24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Auftraggeber Dt. Brennstoffvertrieb GmbH
Paradiesstraße 14b
97080 Würzburg
QM-Nr. 04102020050

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell RE-01
Typ RE-01 8017
Radgröße 8 J x 17 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
35724 35725 33703	RE-01 8017 / Ø63,3-Ø54,1	5/100/54,1	35	740	2040	12/2008
35724 35725 33703	RE-01 8017 / Ø63,3-Ø56,1	5/100/56,1	35	740	2040	12/2008
35724 35725 33703	RE-01 8017 / Ø63,3-Ø57,1	5/100/57,1	35	740	2040	12/2008
35726 35727 33704	RE-01 8017 / Ø74,1-Ø65,1	5/112/65,1	35	740	2105	12/2008
35726 35727 33704	RE-01 8017 / Ø74,1-Ø57,1	5/112/57,1	35	740	2105	12/2008
35728 35729 33705	RE-01 8017 / Ø66,6-Ø57,1	5/112/57,1	45	740	2105	12/2008
35726 35727 33704	RE-01 8017 / Ø74,1-Ø66,6	5/112/66,6	35	740	2105	12/2008
35728 35729 33705	RE-01 8017 / ohne Ring	5/112/66,6	45	740	2105	12/2008
35730 35731 33706	RE-01 8017 / Ø74,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	45	740	2105	12/2008
35730 35731 33706	RE-01 8017 / Ø74,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	45	740	2105	12/2008
35730 35731 33706	RE-01 8017 / Ø74,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	45	740	2105	12/2008
35730 35731 33706	RE-01 8017 / Ø74,1-Ø67,1	5/114,3/67,1	45	740	2105	12/2008

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
35724 35725 33703	RE-01 8017 / Ø63,3-Ø58,1	5/100/58,1	35	740	2040	12/2008

Kennzeichnung

KBA-Nummer	47618
Herstellerzeichen	DBV GERMANY
Radtyp und Ausführung	RE-01 8017
Radgröße	8Jx17H2
Einpreßtiefe	ET (s.o.)
Gießereikennzeichen	ZCW
Herstellungsdatum	Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/114,3	205/40R17	45	740
5/100	205/40R17	35	740

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/114,3	285/60R17	45	740

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 10,494 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim bei der Tüv Pfalz Verkehrswesen GmbH im Januar 2009 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	19.01.2009
Radzeichnung	50591780	22.10.2008
	mit Änderung vom	02.07.2013
Befestigungsmittelzeichnung	dt104079-2	14.10.1994
Zentrierringzeichnung	Zentrierring 74,1 mm	02.10.2007
Zentrierringzeichnung	Zentrierring 63,3mm	02.10.2007
Verwendungen	Anlage 1-13	
Beschreibung	-	29.03.2010
Beschreibung	-	13.03.2012
Beschreibung	-	12.04.2013
Beschreibung	-	08.10.2013
Beschreibung	-	12.03.2014
Beschreibung	-	25.03.2015
Beschreibung	-	02.09.2015

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 12. November 2015




Schmidt

00238881.DOC